

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Essen AG zur Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV)

Stand: 25. Mai 2018

I. Vorbemerkung

Im Rahmen der bei Sondervertragsverhältnissen (Vertragsverhältnisse außerhalb der Grundversorgung) getroffenen Vereinbarungen sowie bei Grundversorgungsverhältnissen stellen die Stadtwerke Essen AG (nachfolgend Stadtwerke) Erdgas zu folgenden Ergänzenden Bedingungen zur Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) zur Verfügung.

1. Grundversorger nach § 36 EnWG ist die Stadtwerke Essen AG, Amtsgericht Essen, Handelsregister B 4170, 45116 Essen. Die Pflicht zur Grundversorgung besteht nicht, wenn die Versorgung aus wirtschaftlichen Gründen nicht zumutbar ist. Die Belieferung setzt ein bestehendes Netzanschlussverhältnis voraus.
2. Netzbetreiber ist die Stadtwerke Essen AG, Amtsgericht Essen, Handelsregister B 4170, 45116 Essen.
3. Abrechnungseinheit
Grundlage der Abrechnung ist die Kilowattstunde (kWh)¹. Die Verbrauchsmenge in kWh wird durch Multiplikation der am Zähler abgelesenen Kubikmeter mit einem Umrechnungsfaktor ermittelt. Der Umrechnungsfaktor wird unter Berücksichtigung der physikalischen Zustandsgrößen und des monatlich ermittelten Brennwertes des gelieferten Erdgases von den Stadtwerken Essen errechnet.
4. Erdgasqualität
Die Stadtwerke Essen liefern Erdgas mit einem Brennwert von zurzeit $HS_n = 11,46 - 11,59 \text{ kWh/m}^3$, in Essen-Burgaltendorf $HS_n = 11,22 - 11,49 \text{ kWh/m}^3$, mit den nach den anerkannten Regeln der Technik zulässigen Schwankungsbreiten. Der Effektivdruck beträgt 23 mbar, gemessen hinter dem Hausdruckregler oder der Hauptabsperrvorrichtung. Der Abrechnung liegt eine Erdgastemperatur von 15 °C und ein Luftdruck zugrunde, der sich aus den festgelegten Höhenzonen ergibt.
5. Der Erdgaspreis setzt sich, soweit nicht in dem jeweiligen Preisblatt anderweitig angegeben, aus einem Jahresgrundpreis und einem Arbeitspreis je abgenommene Kilowattstunde (kWh) zusammen.

II. Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung

Die Preise der Grund- und Ersatzversorgung, für Erdgaslieferungen im Rahmen von Sondervertragsverhältnissen sowie die Preise für die Stellung einer zusätzlichen Messeinrichtung sind den jeweils gültigen Preisblättern zu entnehmen.

III. Besondere Regelungen

1. Die Stadtwerke rechnen am Ende eines Abrechnungszeitraumes den Erdgasverbrauch ab. Der Abrechnungszeitraum beträgt in der Regel zwölf Monate. Der Kunde leistet gleichbleibende, von den Stadtwerken nach Maßgabe der GasGVV festzulegende Abschlagszahlungen auf den Erdgasverbrauch.
2. Abweichend von Ziffer III.1 bieten die Stadtwerke an, den Erdgasverbrauch monatlich, viertel- oder auch halbjährlich (unterjährige Abrechnung) auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung nach Maßgabe der Ziffern III.3 bis III.5 abzurechnen.
3. Eine unterjährige Abrechnung kann immer nur mit Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden.
4. Der Wunsch nach einer unterjährigen Abrechnung ist den Stadtwerken in Textform spätestens einen Monat vor dem gewünschten Anfangsdatum mitzuteilen. In der Mitteilung sind anzugeben:
 - die Kundendaten (Firma, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Kundennummer)
 - die Zählernummer
 - die Angaben zum Messstellenbetreiber (Firma, Registergericht, Registernummer, Adresse), falls der Messstellenbetrieb nicht durch den örtlichen Netzbetreiber, sondern durch ein anderes Unternehmen durchgeführt wird
 - der Zeitraum der gewünschten unterjährigen Abrechnung (monatlich, viertel oder halbjährlich)
 - das gewünschte Anfangsdatum der unterjährigen Abrechnung
5. Die Stadtwerke werden dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung ein Angebot für eine Vereinbarung über die unterjährige Abrechnung übersenden. Die Mehrkosten für die unterjährige Abrechnung trägt der Kunde.
6. Der Kunde kann zur Abwicklung seiner Zahlungsverpflichtungen den Stadtwerken ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen oder die fälligen Beträge per Banküberweisung ausgleichen.
7. Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung (§§ 17, 19 GasGVV): Die Kosten aufgrund eines Zahlungsverzuges, einer Unterbrechung sowie der Wiederherstellung der Versorgung sind vom Kunden entsprechend dem Preisblatt Erdgas zu leisten.
8. Ansprüche wegen Versorgungsstörungen (Hinweis nach § 2 Abs. 3 GasGVV): Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle von Versorgungsstörungen nach § 6 Abs. 3 der GasGVV Ansprüche unmittelbar gegen den Netzbetreiber geltend gemacht werden können.

¹ Unterschied kWh-Strom zu kWh-Erdgas

Eine kWh-Erdgas und eine kWh-Strom haben eine unterschiedliche Nutzenergie. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch des Erdgases und des Umstandes, dass Erdgas im Gegensatz zum Strom auf der Grundlage des Brennwertes gemessen wird, benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas je nach Art der Verwendung und Größe des Gerätes das bis zu 1,35-Fache an kWh im Vergleich zum Strom.

9. Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgeräten (zu § 7 GasGVV): Der Kunde ist verpflichtet, den Stadtwerken Essen alle zur Bildung des Erdgaspreises erforderlichen Angaben zu machen und jede Änderung der Verhältnisse, die eine Veränderung des Leistungs- und Grundpreises zur Folge haben können, unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Zu den erforderlichen Angaben gehören insbesondere solche über Art, Anzahl und Anschlusswerte der Verbrauchseinrichtungen.

10. Ablesung (zu § 11 GasGVV)

Die Ablesung des Zählerstandes kann durch die Stadtwerke Essen oder den Kunden erfolgen. Wenn die Stadtwerke Essen keinen Zugang zum Zähler erhalten oder der Kunde den Zähler nicht wie von den Stadtwerken Essen gewünscht innerhalb von zwei Wochen selbst abliest, können die Stadtwerke Essen den Verbrauch schätzen. Ein Selbstablesewert wird nicht mehr berücksichtigt, wenn zwischen dem vorgegebenen Ablesedatum und der Einsendung ein Zeitraum von mehr als vier Wochen liegt.

11. Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis

Erdgas darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.

12. Sonstiges/Schlussbestimmungen

a) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Essen.

b) Vertragspartner/Kundenzentrum

Vertragspartner:
Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27 – 37
45128 Essen

Vorsitzender des Vorstands:
Dr. Frank Pieper

Vorstand:
Lars Martin Klieve

Kundenzentrum:
Stadtwerke Essen AG Kundenzentrum
Rüttenscheider Straße 27 – 37
45128 Essen
Montag – Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0201/800-1453
Stadtwerke Essen AG
www.stadtwerke-essen.de